## Verklungene Uhr!

Im schattigen Raum steht die Luft. Ich atme ein den muffigen Duft.

Ist lange her als es hier lebte und Mutter nach Familiensinn strebte.

Sie steht still die verklungene Uhr. Im grauen Staub schläft eine Spur.

Verschobene Kiste in dunkler Ecke, behütete Dinge für vertraute Zwecke.

Die Diele knarrt und lässt mich gehen. Kann nun manches besser verstehen.

## © bernd tunn - tetje

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk